

# BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

## BÜRGERSCHAFTSKANZLEI GREMIENBETREUUNG

**Dörte Stoll**

Tel.: 040 4 28 31 - 2229

Fax.: 040 427-3 - 12271

E-Fax: 040 4 279 11 - 106

E-Mail: Doerte.Stoll@bk.hamburg.de

## ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

## SITZ

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

## BÜRGERSCHAFT ONLINE

[www.hamburgische-buergerschaft.de](http://www.hamburgische-buergerschaft.de)

**HAMBURG, 28. JANUAR 2020**

Die nächste Sitzung des

## Ausschusses für Soziales, Arbeit und Integration

findet statt am

**Donnerstag, 6. Februar 2020, um 17:00 Uhr**

in Sitzungssaal 1, Schmiedestraße 2, 3. OG.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Cansu Özdemir (Fraktion DIE LINKE), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

## Tagesordnung:

1. Drs. 21/15016      Schutzräume ausbauen – Frauenhäuser stärken  
(Antrag Fraktion DIE LINKE)  
  
zusammen mit  
  
Drs. 21/17312      Beziehungsgewalt ist keine Privatangelegenheit – Maßnahmenpaket  
zum verbesserten Schutz von Frauen  
(Antrag CDU)  
  
zusammen mit  
  
Drs. 21/19677      Bericht zur Umsetzung des Konzeptes zur Bekämpfung von Gewalt  
gegen Frauen und Mädchen, Menschenhandel und Gewalt in der Pflege  
(Drucksache 20/10994) zugleich  
Stellungnahme des Senats zu den Ersuchen der Bürgerschaft  
– vom 20. Dezember 2017 „Weibliche Genitalverstümmelung verhindern  
durch Ausbildung von Multiplikatoren/-innen und Zusammenarbeit mit  
den Communities“ (Drucksache 21/11191)  
– vom 12. Dezember 2018 : „Den Opferschutz in Hamburg stärken und  
Opfer von psychischer Gewalt im Opferentschädigungsgesetz erfassen“  
(Drucksache 21/15152)  
– vom 13. Dezember 2018 „Opfer- und Gewaltschutz in Hamburg  
stärken – Ein neues Frauenhaus schaffen – Beratung, Hilfe und starken

- siehe Folgeseiten -

Rechtsstaat ausbauen“ (Drucksache 15377)  
(Bericht Senat)

- vorbehaltlich der Überweisung der Drucksache durch die  
Bürgerschaft -

2. Drs. 21/18461 Implementierung eines Hamburgischen Opferbeauftragten für Opfer von Terror- und Großschadensereignissen und deren Angehörige (Bericht Senat)
  3. Drs. 21/19082 Eine ganzjährig geöffnete Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose in Bergedorf einrichten (Antrag Fraktion DIE LINKE)
  4. Drs. 21/17963 Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 30. Januar 2019 „Qualifizierung und Aktivierung von Eltern und insbesondere jungen Müttern verbessern – Kooperation zwischen Jobcenter und Jugendhilfe ausbauen“ (Drucksache 21/15839) (Bericht Senat)
  5. Drs. 21/17673 „Spurwechsel“ durch Fachkräfteeinwanderungsgesetz (Antrag FDP)
- zusammen mit
- Drs. 21/17930 Hamburger Erfolgsmodell „work and integration for refugees“ W.I.R weiterentwickeln (Antrag SPD und GRÜNE)  
- nachträglich an den Ausschuss überwiesen -
- zusammen mit
- Drs. 21/18016 Fachkräftemangel effektiv bekämpfen – Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit weiterdenken und günstige Unterkünfte zur Arbeitssuche schaffen (Antrag CDU)
6. Umstrukturierung Berufsförderungswerk / Holdinggesellschaft PepKo (Selbstbefassung gem. § 53 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft)
  7. Verschiedenes

Hinweis: Diese Sitzung ist für Menschen mit Behinderungen erreichbar.

Für den Zugang zu den bürgerschaftlichen Ausschusssitzungen im Gebäude Victoria-Haus/Schmiedestraße 2 nach 20 Uhr bitte die Klingeln am Eingang rechts an der Wand

neben der Briefkastenanlage benutzen (das Gebäude ist ab 20 Uhr verschlossen). Vom Servicepersonal wird dann die Tür geöffnet. Ein entsprechender Hinweis hängt im Eingangsbereich aus.

Ausschusssitzungen werden auf Nachfrage und Verfügbarkeit von Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern vor Ort übersetzt. Bitte sprechen Sie bei Bedarf die in der Einladung zur Sitzung im Kopfbogen benannte Gremienbetreuerin dazu im Vorfeld mindestens fünf Tage vor der Sitzung an oder wenden Sie sich per Mail an sie. Geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie eine Vor-Ort-Übersetzung für die ganze Sitzung wünschen oder nur zu einzelnen Tagesordnungspunkten.